

Gallmückenlarve *Aphidoletes aphidimyza* gegen Blattläuse

Schädling

Blattläuse aller Arten

an: **Gurken**, **Paprika**, Tomaten, im Prinzip alle Gewächshauskulturen

Blattläuse überwintern im Gewächshaus (**Unkräuter!**) oder fliegen im Frühjahr von ihren Winterwirten zu. Die Vermehrung geht sehr schnell, die Tiere saugen an Blättern und Triebspitzen.

Es kommt zur Bildung von **Honigtau** und **Rußtaupilzen**, manche Blattlausarten verursachen auch starke **Verkrüppelungen**.

Nützling

Die Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* ist etwa 2 mm groß und vor allem in der Dämmerung aktiv. Sie sucht aktiv nach Blattlauskolonien und legt dort ihre orangefarbenen Eier ab. Ein Weibchen kann 80-150 Eier legen.

Die daraus schlüpfenden orangeroten Larven werden von den Blattläusen nicht bemerkt. Sie injizieren den Läusen ein lähmendes Gift und saugen sie aus (ca. 50 pro Larve innerhalb einer Woche).

Danach verpuppen sie sich im Boden oder im Pflanzgefäß, nach 10-14 Tagen schlüpft die nächste Generation erwachsener Gallmücken.

Im Herbst bei Tageslängen unter 15 Stunden gehen die Gallmücken in Winterruhe, d.h. sie bleiben verpuppt im Boden bis im Frühjahr wieder Langtagbedingungen herrschen.

Bei regelmäßigem Nützlingseinsatz entwickelt sich im Gewächshaus eine Population, die jedes Jahr wieder auftritt (solange nicht gedämpft oder chemische Bodenentseuchung gemacht wird).

Lieferform

Verpuppte Tiere in **Vermiculite** in Plastikschanteln oder -flaschen. Pro Einheit 250 Tiere.

Einsatzmenge

In die offene Zucht 2-3 mal 14-tägig eine Einheit.

Bei Befall 1-2 mal in wöchentlichem Abstand 2 Tiere/m² direkt im Bestand ausbringen.

Ausbringung

Das Granulat in kleinen Haufen auf **feuchte Bodenstellen** gleichmäßig im Bestand bzw. in die offene Zucht streuen. Gegebenenfalls besonders in der Nähe befallener Pflanzen verteilen.

Nach 3-10 Tagen schlüpfen die Gallmücken und gehen in der Dämmerung auf die Suche nach Blattläusen.

Klima im Gewächshaus

Nachttemperaturen mind. 10°C, durchschnittliche Mindesttemp. 18 °C

Alle Stadien benötigen für ihre Entwicklung erhöhte **Luft- und Bodenfeuchte** (65 - 70 %).

Bei **Tageslängen** unter 15 h gehen Gallmücken in Winterruhe. Einsatz von September bis Mai ist nur mit Zusatzbeleuchtung (5 Watt/m²) möglich.

Erfolgskontrolle

Nach spätestens zwei Wochen müssen die ersten Larven in den Blattlaus-Kolonien zu finden sein. Nach 2-3 Wochen müssen leergefressene Kolonien (leere Blattlaushüllen), und bei allen Befallsherden orangene Eigelege und Larven zu finden sein.

Berg 2004

